

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
33-0141.50/8822

Dresden, 8. Juni 2015

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Röbler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel, AfD-Fraktion
Drs.-Nr. 6/1688
Thema: Sichergestellte Mengen Crystal in Sachsen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„In meiner Kleinen Anfrage 6/1328 beantwortete die Staatsregierung die Frage, wie viele Personen in Sachsen zwischen 2011 und 2014 die sächsischen Suchtberatungs- und Behandlungsstellen wegen eines Problems mit der Droge Crystal Meth aufgesucht haben. Es ist deutlich zu erkennen, dass sich die Zahl der Betroffenen seit 2011 erheblich erhöht hat. Die nichterfassten Konsumenten der Droge dürften jedoch um ein Vielfaches höher liegen.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage:

Wie hat sich jährlich die beschlagnahmte Menge Crystal Meth zwischen 2011 und 2014 entwickelt? Bitte aufschlüsseln nach Landkreis/Kreisfreier Stadt, Menge in Gramm, durchschnittliche Menge je Beschlagnahme. Sollte es große Abweichungen zwischen den Mengen je Landkreis/Kreisfreier Stadt pro Jahr geben, bitte ich die Staatsregierung, die Abweichung kurz zu erklären und wenn möglich bitte auch den Zentralwert angeben. (z. B. wenn diese aufgrund weniger großer Beschlagnahmen zu Stande kommen)

Sicherstellungen von Methamphetamin bzw. Crystal werden ab einer jeweiligen Mindestmenge von fünf Gramm durch die sächsische Polizei zentral recherchefähig in der „Falldatei Rauschgift“ (FDR) erfasst. Dabei erfolgt keine Zuordnung nach Landkreisen und Kreisfreien Städten.

Für die vollständige Beantwortung der Frage wäre daher eine Einzelfallauswertung bzw. eine manuellen Zuordnung der Fälle mit Sicherstellungsmen-

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnli-
nien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-
Str. 2 oder 4 melden.

gen zu den jeweiligen Landkreisen/Kreisfreien Städten erforderlich. Dies ist im Hinblick auf die Vielzahl der Einzelfälle im Rahmen der zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit unverhältnismäßig und ohne Einschränkung der Funktionsfähigkeit der sächsischen Polizei nicht zu leisten.

Im Zeitraum von 2011 bis 2014 wurde die Sicherstellung nachfolgend aufgeführter Mengen Methamphetamin (Crystal) durch die sächsische Polizei statistisch erfasst:

Jahr	erfasste Fälle mit Methamphetamin (Crystal)	Sicherstellungsmenge gesamt (g)	durchschnittlich sichergestellte Menge pro erfasstem Fall (g)
2011	433	4.416,13	10,20
2012	1.196	7.692,30	6,43
2013	1.621	14.965,07	9,23
2014	1.623	13.140,14	8,10

Quelle: FDR; erfasste Fälle sowie Sicherstellungsmengen der sächsischen Polizei. Sicherstellungsmengen der Zollbehörden sind hier nicht ausgewiesen.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Ulbig